**1. Переведите текст**

**Biologisch–organische Landwirtschaft**

1. Im biologisch–organischen Landbau wird nur auf natürliche Weise produziert. Der Boden wird schonend bearbeitet und nur mit Stallmist und Jauche gedüngt. Um die Leistungsfähigkeit des Bodens zu erhalten, ersetzt man fehlende oder verbrauchte Mineralien durch natürliches Gesteinsmehl. Außerdem hält man eine 10–jährige Fruchtfolge ein, damit die Nährstoffe im Boden erhalten bleiben. Man baut also 10 Jahre lang in jedem Jahr eine andere Feldfrucht auf einem Feld an.

2. Schädlinge bekämpft man durch Abdecken der Pflanzen mit Planen oder Flies. Außerdem schafft der Bio–Bauer günstige Lebensbedingungen für natürliche Feinde von Schädlingen. Bestimmte Vogelarten ernähren sich von den Insekten auf den Feldern. Wildkräuter werden nicht chemisch bekämpft, sondern in Handarbeit mit der Hacke gejätet.

3. Anders als in der Massentierhaltung werden bei artgerechter Haltung auf dem Bio– Hof weniger Tiere auf großer Fläche aufgezogen. Probleme der Großmastbetriebe sind daher auf biologisch geführten Höfen selten. Eine Überdüngung des Bodens durch zu viel Gülle und die damit verbundene Gefährdung des Bodens und des Grundwassers durch Nitrate kann nicht so leicht eintreten, weil der Bio– Bauer den Mist und die Jauche von wenigen Tieren auf einer relativ großen Fläche verteilt.

4. Die Masttiere haben freien Auslauf zu jeder Jahreszeit und sowohl draußen als auch im Stall viel Platz. Daher leben die Tiere gesund und benötigen nur selten Medikamente, um z.B. Ansteckungskrankheiten zu bekämpfen. Die Tiere werden überwiegend mit selbsterzeugtem Futter ernährt. Damit garantieren die Bio–Bauern, dass keine chemischen Rückstände, die gesundheitsgefährdend sein können, in ihren Produkten verbleiben. Um die hohen Energie– und Proteinwerte (Eiweiß) im Gras und im Heu zu erhalten, mäht der Biobauer das Gras sehr früh. So verhindert er gleichzeitig die Samenbildung und Vermehrung von unerwünschten Wildkräutern wie Disteln, Brennesseln und Löwenzahn. Das ist wichtig, weil die Wildkräuter nicht mit chemischen Spritzmitteln vernichtet werden sollen.

5. Eine besondere Art der Viehhaltung ist die sogenannte Mutterkuhhaltung. Von April bis November leben Kühe und Kälber auf der Weide. Sie fressen nur das Gras, das sie vorfinden. Auch im Winter erhalten sie nur Heu und Silofutter, aber kein zusätzliches Kraftfutter.

**2. Назовите типичные признаки экологического земледелия.**

1. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
7. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Работы отправлять по адресу: [lub.tarakanova@yandex.ru](mailto:lub.tarakanova@yandex.ru) или на WhatsApp телефон 89832768313